

Geistliche Kapellenführung durch die Anna-Schäffer-Kapelle im Pflegezentrum AN DER ALTEN WAAGE

von Pfarrer Reinhard Röhner



Menschsein heißt mehr als nur äußere Bedürfnisse zu befriedigen. Menschen mit ihrer ganzen Persönlichkeit zu pflegen, ist der Anspruch der Caritas, den sie an sich selbst stellt und im Juli eingeweihten Pflegezentrum zu verwirklichen sucht.

So soll die Kapelle im Pflegezentrum an der alten Waage nicht irgendein Raum unter vielen anderen sein, sondern ein Raum besonderer Aufmerksamkeit für die Bewohner, die Angestellten und die Besucher.

„Aufmerksamkeit für sich selbst und für Gott, dessen Zuspruch im Einzelnen einen Widerhall finden will.“

Mit den Reliquien der heiligen Anna Schäffer, die in der Altarplatte eingelassen sind, will sie auch Leid und Gebrechlichkeit des Menschseins ernst nehmen und ermutigt so, die

eigene Hinfälligkeit des Menschseins zu tragen. Der Raum der Kapelle fügt sich nahtlos in den Bau ein und ragt doch auf dezente Weise heraus.

Der helle und schlichte Raum umfängt den Besucher in Geborgenheit und eröffnet neue Perspektiven. Die Altarwand spannt den Bogen von Empfängnis im Bild der Verkündigung an Maria bis zu Sterben und Tod im Lichtkreuz. Der vorgesetzte Altar zeugt von Gottes Gegenwart und der Erlösung des Menschen. So ist die Kapelle auch ein adventlicher Ort, der auf die Wiederkunft Christi ausgerichtet ist.

